

Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 4 24. JANUAR 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Mittwoch, 24. Januar: Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 24. Januar: Wi-TechWi-Vortrag „Lieferengpässe bei Arzneimitteln“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Freitag, 26. Januar: Freitags-treff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohn-anlage am Marktplatz 46.

Freitag, 26. Januar: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

Samstag, 27. Januar: Galasitzung des TCC Pinguine um 19.11 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 28. Januar: Klavierabend mit Boris Levantovitch um 19 Uhr in der Evan-

gelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 29. Januar: Literaturdiskussion des AK Lesen über das Buch „Über Kriege und wie man sie beendet - zehn Thesen“ um 19 Uhr in der alten Schule.

Mittwoch, 31. Januar: Senioren-treffen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Mittwoch, 31. Januar: Treffpunkt Lesetreppe mit „Schneeweissen und Rosenrot“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 31. Januar: Bürger-sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 31. Januar: Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.



Narren stürmten das Rathaus. Der vergangene Sonntagnachmittag stand in Schwalbach ganz im Zeichen der Fasnacht. In guter Tradition gelang es dem Tanzsport- und Carneval-Club (TCC) Pinguine mit Unterstützung vieler einheimischer und auswärtiger Narren, das Rat- und Bürgerhaus zu stürmen. Nach einem Wortgefecht und vergeblichem Widerstand durch das Werfen von Süßigkeiten, schwenkten die Stadtoberen um Bürgermeister Alexander Immisch und Ersten Stadtrat Thomas Milkowitsch die weiße Fahne und übergaben dem närrischen Volk den symbolischen Rathaus Schlüssel und die leere Stadtkasse. Der närrische Sieg wurde anschließend mit einem mehrstündigen Tanzprogramm im Saal des Bürgerhauses gefeiert. Foto: mag

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Kann ein Feuerwehrhaus in der Lauenburger Straße schneller und preiswerter gebaut werden?

Grüne fordern neue Studie

● Obwohl die Stadt bereits die Grundstücke am Wiesenweg gekauft hat, wollen die Schwalbacher Grünen noch einmal über eine Standortalternative für das neue Feuerwehrhaus diskutieren. Sie fordern, dass mit einer Machbarkeitsstudie geprüft wird, ob die Feuerwehr nicht besser auf dem Grundstück an der Ecke Sodener Straße/Ober der Röth aufgehoben ist.

Erst im Herbst wurde bekannt, dass das Grundstück, das formal in der Lauenburger Straße liegt, der Stadt gehört und auch zur Verfügung steht, weil der bisherige Erbpachtvertrag ausläuft. Nach Ansicht der Grünen ist das Areal „verkehrsgünstig gelegen und als Standort für die Feuerwehr bestens geeignet“. „Es ist ärgerlich, dass dieser mögliche Feuerwehrstandort nicht längst in Betracht gezogen wurde“, sagt die grüne Fraktionsvorsitzende Barbara

Blaschek-Bernhardt, „Aber es ist noch nicht zu spät. Wir müssen das jetzt schnell nachholen. Wir brauchen einen guten Feuerwehrstandort.“ Die Grünen sprechen sich dafür aus, nur ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen und den Bauhof in der Berliner Straße zu belassen.

CDU und SPD favorisieren dagegen einen großen neuen Doppelstandort für Bauhof und Feuerwehr nahe der Eichendorff-Anlage direkt hinter dem dortigen Wohngebiet. „Die schiere Größe des Bauvorhabens am falschen Ort lässt die Kritik nicht verstummen“, sagen die Grünen. Anwohner hätten Widerstand angekündigt, das Bebauungsplanverfahren sei noch nicht abgeschlossen. Sie fürchten, dass juristische Auseinandersetzungen das Projekt noch über viele Jahre hinauszögern könnten.

Allein die finanzielle Dimension des Großprojekts droht der Ökopartei zufolge den städtischen Haushalt zu sprengen.

Über 30 Millionen Euro würden mittlerweile für den geplanten neuen Bauhof und die neue Feuerwehr veranschlagt und dies vor dem Hintergrund, dass Samsung und weitere Technologiefirmen ihren Wegzug aus Schwalbach angekündigt haben und damit als Gewerbesteuerzahler ausfallen. Da müsse alles auf den Prüfstand und dabei falle vor allem anderen auf, dass ein neuer Bauhof gar nicht notwendig ist. Gebraucht würde nur ein neuer Standort für die Feuerwehr. Die Grünen fordern daher eine Machbarkeitsstudie für einen Feuerwehrstandort an der Lauenburger Straße.

Die Feuerwehr selbst betont immer wieder, wie dringlich Verbesserungen seien, da der alte Standort in der Hauptstraße nicht ausbaufähig ist. Aber auch die Feuerwehr ist nach Angaben der Grünen nicht abgeneigt, den alternativen Standort in der Lauenburger Straße genauer zu betrachten.

Bürgersprechstunde

Neuer Termin

● Aufgrund des Seniorenfaschings bietet Bürgermeister Alexander Immisch die nächste Bürgersprechstunde bereits am **Mittwoch, 31. Januar, von 16 Uhr bis 18 Uhr** an.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden. red

Feuerwehr befreit Person

Aufzug stecken geblieben

● Die Feuerwehr wurde am Dienstagnachmittag vergangener Woche an den Marktplatz alarmiert.

In einem stecken gebliebenen Aufzug war eine Person eingeschlossen und wurde von der Feuerwehr befreit. red

Grüner
Neujahrsempfang
mit Ricarda Lang
26.01.24 - 19:00 Uhr
Rathaus Eschborn - Sitzungssaal
Einlass
ab 18:30 Uhr
Hessen lieben. Zukunft leben.

Kaufe Pelze aller Art, zahle gut in bar.
Antik Galerie Wagner
Klosterstr. 1, 61462 Königstein
Tel. 06174 9610801, Mobil 0176 60431216

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Tiroler Spezialitäten •
- Obst und Gemüse • Feinkost •

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Schreibwaren
Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

12°	7°	10°	5°	3°
Mittwoch wechselhaft	Donnerstag wolkig	Freitag Regen	Samstag sonnig	Sonntag heiter-wolkig

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	24.01.	P	15.00 Uhr	Tischmesse im Senioren Treff (Gemeindesaal)
So	28.01.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			09.30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi	31.01.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Freitag, 26.02.17 - 19 Uhr		Basar für Erstkommunionkleidung im Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	25.01.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		18.30 Uhr	Offener Treff der Boomerangs 55+
So.	28.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe „Herzensthemen“ mit Kanzeltausch (Prädikant Jürgen Karl mit Posaunenchor)
		19.00 Uhr	Klavierabend mit Boris Levantovitch
			Werke von Beethoven, Schumann & Chopin; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Mo.	29.01.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	30.01.	19.30 Uhr	Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	31.01.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
			Pfarrer Sam Lee
			Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
			Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	26.01.	18.30	meditative Andacht
So	28.01.	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Sigrig Gentz aus der ev. Kirchengemeinde Eschborn
			In der Gottesdienstreihe „Herzensthemen“ im Projekt des „Kanzeltausch“
Di	30.01.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	31.01.	14.30	Seniorentanzen

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 25.01. - 30.01.2024 geschlossen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 28.01.2024 Gottesdienst der Christuskirche
(siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do 25.01.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So 28.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Martin Vackenroth

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.
(J. W. von Goethe)

Dankbar für alles, was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied von meiner fürsorglichen Mutter, meiner lieben Schwiegermutter und unserer liebevollen Oma und Uroma

Gertrud Kitzler

geb. Glasstetter

* 21.02.1929 † 21.12.2023

Claudia Schraub und Dr. Joachim Schraub
Sarah Schraub und Maximilian Panthen mit Carla und Helene
Judith Parrillas Gil und Ricardo Parrillas Gil mit Lio und Mino
Anna-Lena Schraub und Benjamin Schraub
Philipp Schraub und Mireia Gonzalez Gallemi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 09. Februar 2024 um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Nach einem erfüllten Leben für die Familie müssen wir leider von Dir

Margareta Hollubetz

geb. Weinkauff

* 29. Januar 1932 † 10. Januar 2024

Abschied nehmen. Wir vermissen Dich schmerzlich.

In Liebe und Dankbarkeit,

Deine Kinder

Michael Hollubetz,

Astrid Zegelman und

Thomas Hollubetz mit Marion

sowie Deine sieben Enkel und acht Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt
am Donnerstag, 1. Februar 2024, 14.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Schwalbach.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAINHauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spitzen

Silvesterblues



Jetzt ist wieder die Zeit der Neujahrsempfänge. Auch in Schwalbach gab es ja schon einen. Doch ganz gleich, wer solche Zusammenkünfte auch veranstaltet, fast überall sind sich die Festredner- und Festrednerinnen einig: Das Jahr 2023 war eines zum Vergessen und hoffentlich wird 2024 alles besser.

Doch war 2023 wirklich so schlimm? Natürlich gab es wieder jede Menge Kriege und Katastrophen. Doch schlechter als 2022 war das gerade zu Ende gegangene Jahr sicher nicht.

Dass die Menschen dieses Mal so große Hoffnungen in das neue Jahr setzen, liegt wohl weniger an 2023 als an

der mutmaßlichen Dauerkrise, die jeden Abend in der Tagesschau zu bestaunen ist. Die Bilder von Hunger, Tod und Vertreibung, die steigenden Preise, Fachkräftemangel, der Klimawandel – das alles führt zu Verunsicherung und der Angst, dass es einem bald vielleicht schlechter gehen könnte.

Das einzige, was gegen diesen Silvesterblues hilft, ist Optimismus. Bei Licht betrachtet sind nämlich all die Krisen auch nicht größer als die der Vergangenheit. Sie sind nur präsenter und es wird mehr und lauter darüber geredet. Das wird sich auch 2024 nicht ändern. Von ganz alleine wird das Jahr ohnehin nicht besser werden. Jeder einzelne ist gefragt, es für sich selbst besser zu machen als 2023.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Suche Garage im Garagenhof Ostring oder Adolf-Damaschke-Straße zum Kauf.
Tel. 0176/78658061

Klavier Marke Niendorf zu verkaufen. Bj. ca. 1924, gut erhalten, frisch gestimmt, VB EUR 500,-. Tel. 0178/4510482

Dringend: Ich habe 2 Wellensittiche zu verschenken, mit Käfigen und Futter.
Tel. 0151/62774147

Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer.
Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Protest gegen rechts. Am Samstag demonstrierten in Frankfurt zehntausende Menschen gegen die AfD und gegen Rechtsextremismus. Mit dabei war auch Herbert Swoboda (links) von den Eulen, der auf der Kundgebung mit seinem Plakat Schwalbach auf der Kundgebung an der Paulskirche sichtbar machte. Auch die Schwalbacher SPD (oben) nahm mit einigen Vertreterinnen und Vertretern an der Demo teil.
Fotos: privat

Disziplinarverfahren und Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Alexander Immisch ruhen noch

Noch keine Entscheidung

Landrat Michael Cyriax (CDU) hat noch nicht entschieden, ob er das Disziplinarverfahren gegen Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) wegen der verlorenen Greensill-Millionen wieder aufnimmt.

Wie berichtet hat Alexander Immisch zwischen Juni 2020 und Februar 2021 Festgelder bei der mittlerweile insolventen Greensill-Bank angelegt, obwohl ein Magistratsbeschluss das untersagte. Die Stadt Schwalbach hat dadurch 19 Millionen Euro verloren. Der Landrat hat deswegen im Herbst 2021 ein Disziplinarverfahren gegen den Bürgermeister wegen eines „mögli-

chen Verstoßes gegen die beamtenrechtliche Pflicht zum rechtmäßigen Handeln“ eingeleitet. Wegen des straffrechtlichen Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Frankfurt, das im Dezember eingestellt worden ist, musste das Disziplinarverfahren allerdings ausgesetzt werden.

Zudem liegt seit 2021 im Zusammenhang mit den Greensill-Anlagen eine Dienstaufsichtsbeschwerde der Fraktion von „FDP und Freie Bürger“ im Landratsamt vor, deren Prüfung ebenfalls ausgesetzt wurde.

„Um zu entscheiden, ob das Disziplinarverfahren wieder aufgenommen oder endgültig eingestellt wird und wie mit

der Dienstaufsichtsbeschwerde verfahren wird, benötigen wir die Einstellungsverfügung der Staatsanwaltschaft, die uns noch nicht vorliegt“, erläutert Kreis-sprecher Dr. Johannes Latsch auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung. Daher lasse sich auch nicht sagen, wann das Verfahren abgeschlossen werden kann.

Grundsätzlich richtet sich der Ablauf eines Disziplinarverfahrens nach dem Hessischen Disziplinargesetz. Danach folgen nach der Einleitung des Verfahrens eigene Ermittlungen durch den Kreis. Beendet wird das Verfahren durch Einstellung oder durch den Erlass einer Disziplinarverfügung, die bis zur Suspendierung reichen kann. MS

Ab Freitag gibt es Bücher und andere Medien wieder in den Räumlichkeiten am Marktplatz 15

Stadtbücherei öffnet wieder

Am Freitag, 26. Januar, begrüßt die Stadtbücherei nach Abschluss der Dachsanierung die Leserinnen und Leser wieder in den angestammten Räumlichkeiten am Marktplatz 15.

Im März 2023 hatte eindringendes Regenwasser deren weitere Nutzung unmöglich gemacht. Seither hatte das Team der Stadtbücherei die Medienversorgung der Schwalbacherinnen und Schwalbacher in einem Interimsquartier im Rat- und Bürgerhaus gewährleistet. Dort wurde ein Grundbestand von circa 9.000 Medien zur direkten Ausleihe angeboten, während der größere Teil des Bestandes erst nach Vorbestellung für die Ausleihe zur Verfügung stand.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Schwalbacherinnen und Schwalbachern jetzt wieder ein

uneingeschränktes Angebot zu den gewohnten Öffnungszeiten anbieten können“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. „Dabei gilt mein besonderer Dank dem Bücherei-Team, das nicht nur den Umzug der Bücher, sondern auch die jeweilige Anpassung der Datenbank mit insgesamt 25.000 Medien vornehmen musste.“

Auch Christiane Graf, die Leiterin der Stadtbücherei, freut sich, dass das Bücherei-Team die Schwalbacherinnen und Schwalbacher jetzt wieder im zuvor gewohnten Ambiente mit Literatur versorgen kann: „Wir danken allen Leserinnen und Lesern, die uns trotz der Einschränkungen die Treue gehalten haben und freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher.“

Zukünftig ist die Stadtbücherei wieder dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von

15 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr sowie freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Mit der Rückkehr in die eigenen Räume wird zudem die Öffnung an Samstagen von 10 Uhr bis 12 Uhr wieder aufgenommen.

Auch der „Treffpunkt Lesetreppe“, die wöchentliche Vorlesestunde für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, kehrt in die Stadtbücherei zurück. Am Mittwoch, 31. Januar, steht um 15.15 Uhr das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot auf dem Programm. Im Anschluss wird gemeinsam zur Geschichte gemalt oder gebastelt. Für die Teilnahme bittet das Team der Stadtbücherei um eine Voranmeldung, direkt in der Bücherei, per E-Mail an stadtbuecherei@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-333. red

Die „Starthelfer“ sollen zur erfolgreichen Integration beitragen – Neuer Kurs im Februar

Integrationslotsen gesucht

Im zehnten Jahr seit Bestehen des Projektes „Integrationslotsen“ möchte die Stadt Schwalbach das Team erweitern und lädt Interessierte dazu ein, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu qualifizieren.

Integrationslotsen sind Schwalbacherinnen und Schwalbacher unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft. Sie engagieren sich freiwillig, damit sich Neuzugezogene schnell in Schwalbach einleben können. Sie sollen Brücken bauen für Menschen aus aller Welt, die sie dabei unterstützen, sich schneller und einfacher in die hiesige Gesellschaft zu integrieren. Ausgenommen sind die Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften, denn an diese Menschen richtet sich das Angebot der Flüchtlingshilfe.

Die Schwalbacher-Lotsen unterstützen bei der Bewältigung von Alltagssituationen und Alltagsaufgaben und erleichtern den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und Angeboten. Sie vermitteln Kontakte und bringen Menschen durch Aktionen zusammen. Sie sehen sich als Partner, die behilflich sind, mögliche Hürden zu überwinden und vermitteln Erfahrungen und Kenntnisse, die es erleichtern, sich am Geschehen in der neuen Heimat aktiv zu beteiligen. Ein grundlegendes

Prinzip ist die Motivation zur Selbsthilfe.

Dieses in Schwalbach seit 2014 bestehende Konzept hat sich auch in vielen anderen Städten und Gemeinden bewährt. Daher bietet der Main-Taunus-Kreis regelmäßige Qualifizierungen für Interessierte an, die Migrantinnen und Migranten eine Starthilfe für eine erfolgreiche Integration geben möchten.

Die nächste Basisqualifizierung startet am Freitag, 1. Februar, von 17 Uhr bis 19.30 Uhr im Landratsamt in Hofheim. Alle weiteren Termine sind immer donnerstags, mit Ausnahme des letzten Termins am Dienstag, 19. März. Für eine erfolgreiche Teilnahmebescheinigung müssen sieben von acht Modulen besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In den Qualifizierungskursen geht es unter anderem darum, über die eigenen Aufgaben und Werte sowie über interkulturelle Kommunikation und Kompetenz nachzudenken, aber auch um praktische Aspekte wie Aufenthaltsrecht, Arbeitsmarktintegration, Bürgergeld, Beratungsangebote und Vernetzung.

Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ehrenamtlich Starthilfe für eine erfolgreiche Integration geben wollen und sich für die Teilnahme an der Basisqualifizierung des Main-Taunus-Kreises interessieren, können sich an Monireh Kazemi im Schwalbacher Rathaus unter der Telefonnummer 06196/804-186 oder per E-Mail an lotsen@schwalbach.de wenden. MS

Mitsubishi konnte auf Eschborner Straße nicht mehr bremsen

Auffahrunfall auf glatter Fahrbahn

Schnee- und Eisglätte haben am Donnerstag in Schwalbach zu einem Auffahrunfall geführt, bei dem eine Person leicht verletzt wurde.

Gegen 10.15 Uhr hielt ein Paketzustellfahrzeug mit eingeschalteter Warnblinkanlage am Fahrbahnrand der Eschborner Straße. Ein in Richtung Eschborner fahrender blauer Mitsubishi erkannte den Lieferwagen zu spät, konnte aufgrund der

Straßenglätte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf das Heck auf. Die Beifahrerin des Mitsubishi erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen, die vom Rettungsdienst behandelt werden mussten. Der Fahrer des Lieferwagens blieb unverletzt. Sein Fahrzeug war nach dem Aufprall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden beläuft sich nach Angaben der Polizei auf etwa 7.500 Euro. pol

Tief betroffen trauern wir um unsere geschätzte Kollegin und Mitarbeiterin

Gabriele Lehmann

Seit Januar 2016 arbeitete Gabriele Lehmann als Sachbearbeiterin im Haupt- und Personalamt.

Wir werden sie als eine hilfsbereite, zuverlässige und liebenswürdige Kollegin in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 19.01.2024.

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende

Sonntige 3-Zimmer-Wohnung
82 qm, gepflegte Wohnanlage, Balkon, kein HH, wenige Gehminuten zur S-Bahn, 3. OG, Lift, EBK, Einzelgarage, sofort frei € 258.000,-
FLADUNG-IMMOBILIEN
06196/3155, Mobil 0172 / 6810751

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 60,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Lederfaschen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Schwalbacher Hausarztpraxis sucht

MFA (w/m/d)

in Teilzeit oder Vollzeit
mit Beginn ab nächstmöglichem Zeitpunkt

Wir sind eine allgemeinmedizinisch/internistisch geführte Hausarztpraxis.

Wichtig ist uns eine gute Teamzusammenarbeit und angenehme Arbeitsatmosphäre bei der Betreuung unserer Patienten.

Bei uns finden Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit, solide Organisation, flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten und ein gutes Miteinander.

Der Arbeitsplatz ist auch für berufliche WiedereinsteigerInnen mit Kindern geeignet. Wir legen Wert auf eine umfassende Einarbeitung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte - auch unverbindlich - an uns.

Gemeinschaftspraxis für Familienmedizin

Dr. med. Yen-Ying Wu-Brückner
Dr. med. Torben Brückner

Schulstraße 8 • 65824 Schwalbach/Taunus
Tel. 0 61 96 / 37 25
info@hausarzt-schwalbach.de • www.hausarzt-schwalbach.de



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünsch
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 85 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabine, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege,
ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reiscacafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Ioranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevet.net
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Fahrdienst Ruf
Krankentransporte, Dialysefahrten,
Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten
65824 Schwalbach am Taunus
Ober der Röth 4
Tel. 06196 / 586 538 0
Mobil 0162 / 303 30 76
www.fahrdienst-ruf.de
info@fahrdienst-ruf.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenseimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



NATO-Diplomatin Mona Köhler-Schindler hat 2012 Abitur an der AES gemacht – Besuch an der alten Wirkungsstätte

Knifflige Einsätze in vielen Ländern



NATO-Diplomatin und Stabsoffizierin Mona Köhler-Schindler besuchte die Albert-Einstein-Schule, an der sie vor zwölf Jahren selbst Abitur gemacht hatte, und diskutierte mit der Oberstufe. Foto: AES

● **Mona Köhler-Schindler, NATO-Diplomatin und Stabsoffizierin sowie Abiturientin des Jahres 2012, war vor Weihnachten zu Gast an ihrer ehemaligen Wirkungsstätte, der Albert-Einstein-Schule (AES). Dort sprach sie mit Oberstufenschülerinnen und -schülern.**

Valerie Chamboncel, ihre ehemalige Leistungskurs-Lehrerin, bezeichnete Mona Köhler-Schindler bei ihren einleitenden Worten als „eine meiner engagiertesten Schülerinnen“, und je länger in ihrer Vorstellung des Gastes die Liste der bisherigen Stationen und Einsatzorte wurde, desto verblüffter waren die Oberstufenschülerinnen und -schüler.

Dazu zählen ein Master-Abschluss in internationalen Beziehungen an der Universität Aberdeen und ein Executive Master über das internationale Recht bewaffneter Konflikte an der Genfer Akademie für humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte und dem Graduierteninstitut Genf. Nach dem Studium arbeitete sie in einem jordanischen Flüchtlingslager an der syrischen Grenze, im Anschluss für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Polizeiprogramm Afrika in Kamerun und im Tschad. Dann war sie im NATO-Hauptquartier in Brüssel, unter anderem in der Abteilung für Terrorismusbekämpfung, im Programm „Wis-

senschaft für Frieden und Sicherheit“ und im Zentrum für strategische Analysefähigkeit tätig.

Von 2017 bis 2019 war Mona Köhler-Schindler die politische Beraterin für den Hohen Zivilbeauftragten der NATO in Afghanistan, Schwerpunkt politische Bewertungen und zivilmilitärische Zusammenarbeit im Land. Sie war Mitglied des Internationalen Stabes der NATO in Afghanistan und Belgien. Schließlich arbeitete sie im Menschenrechts- und Antiterrorismusprogramm des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR) in Warschau. Und nun ist sie als Stabsoffizierin für Klimasicherheit im NATO-Hauptquartier in Brüssel tätig, mit dem Fokus auf Umsetzung der NATO-Agenda für Klimawandel und Sicherheit.

Für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer war es kaum zu glauben, dass Mona Köhler-Schindler all diese Stationen in gerade einmal zwölf Jahren in den Koffer ihrer Vita „gepackt bekam“. Nachdem die NATO-Diplomatin von ihren Erfahrungen auf diesen Berufsstationen äußerst kurzweilig zu berichten wusste, waren die Oberstufenschüler in der anschließenden Fragerunde kaum zu bremsen.

Mehrere Fragen bezogen sich auf ihre, wie die Schüler meinten, ungewöhnliche Rolle als weibliche Diplomatin inmitten

von Krisengebieten. „Gibt es in Ihrem Arbeiten Unterschiede dazu, wie männliche Kollegen arbeiten“, wollte eine Schülerin wissen. Mona Köhler-Schindler antwortete anschaulich, es habe zum Beispiel zunächst ganz praktisch gar keine Stahlhelme in ihrer Kopfgröße gegeben. Auch sei sie bisweilen im ersten Moment etwas schräg angesehen worden, vor allem von Kollegen aus dem Ausland. Dafür aber seien ihr Dinge von Frauen anvertraut worden, die einem männlichen Kollegen so nicht erzählt worden wären. Und wenn zum Beispiel afghanische Generäle und Bodyguards es zunächst als ungewöhnlich angesehen hätten, sich einer Frau gegenüber zu sehen, habe anschließend zu meist ein Umdenken und eine Entwicklung eingesetzt, wenn diese erkannt hätten, dass auch Frauen diese Arbeit genauso gut leisten könnten.

Ob ihr Job nicht gefährlich sei, wollte eine weitere Schülerin wissen. Nein, lautete die Antwort von Mona Köhler-Schindler. Zumindest nicht in Brüssel am Schreibtisch. Auf internationaler Mission dann bisweilen schon. Man gehe gewisse Risiken ein. Auf die Schwierigkeiten des Berufs angesprochen, antwortete sie, die vielen Reisen ließen im Ganzen nur schwer ein geregeltes Familienleben zu, es gebe keine Wochenenden und letztlich keine längeren Phasen der Freizeit. Ob es denn typisch sei, so oft

wie sie den Einsatzort zu wechseln, war eine weitere Frage. „Flexibilität und das Einlassen auf andere Kulturen ist absolut notwendig. Wenn man dann zurückkehrt nach Deutschland, nimmt man die Lebensrealitäten der beiden Länder als sehr divergent war“, erklärte die NATO-Diplomatin.

Mit Blick auf das an der AES zu erwerbende Abitur Baccalauréat betonte Köhler-Schindler mehrfach die Rolle der fließend gesprochenen Fremdsprachen als Türöffner in ihr Berufsleben: „Sehr gute Sprachkenntnisse sind natürlich ein Einstellungsmerkmal in vielen Berufsfeldern.“

Zum Ende der Doppelstunde wollten die Schüler noch einiges über die nicht gleich auf der Hand liegende Verbindung von Terrorismusbekämpfung und Klimasicherheit erfahren, den derzeitigen Haupt-Einsatzbereich von Mona Köhler-Schindler. Sie hob dabei hervor, der Klimawandel könne sich durchaus auch auf die Sicherheit der NATO-Partner auswirken, so zum Beispiel als Bedrohungsmultiplikator, denn der Verlust von Lebensgrundlagen und Ressourcenknappheit könne zu erhöhten Konflikten und Terrorismus führen. Oder bei Überforderung von Behörden aufgrund zu vieler gleichzeitiger Krisen, was ein Hinziehen des Militärs zu Unterstützungszwecken nach sich ziehen könne.

Es gebe aber auch jetzt schon konkrete Veränderungen im praktischen Einsatz des NATO-Militärs, die durch den Klimawandel bedingt seien: Es gebe immer mehr Einsätze der NATO unter immer extremeren Bedingungen: Sandstürme, Temperaturen weit über 40 Grad, Waldbrände, Staub, der Helikoptereinsätze unmöglich mache, ansteigender Meeresspiegel und -temperatur, die sich auf U-Boot-Einsätze auswirkten.

Ganz am Ende wollte ein Schüler noch wissen, wie viel sie denn als Diplomatin im Dienste der NATO verdiene. Ohne konkreter zu werden verwies Mona Köhler-Schindler darauf, dass es die Arbeit selbst sei, die sie höchst zufrieden sein lasse, nicht das Gehalt für die Arbeit: „Ich würde diese Arbeit wahrscheinlich auch unbezahlt tun, so viel Freude bereitet sie mir. Das ist die höchste Motivation für das, was ich tue.“ **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus



31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 24.01.2024, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 31.10.2023
02. Genehmigung der Niederschrift über die 30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 14.11.2023
03. Sachstände zur kommunalen Wärmeplanung im Allgemeinen und zum Stand der Dekarbonisierung des Fernwärmenetzes in Schwalbach
04. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ – Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0134 vom 16.01.2024, Magistrat
05. Maßnahmen zur Klimaanpassung Vorlage Nr. 19/A 0124 vom 29.08.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung Vorlage Nr. 19/A 0127 vom 26.09.2023, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Aufbau der benötigten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge Vorlage Nr. 19/A 0135 vom 17.01.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Machbarkeitsstudie für den Feuerwehrstandort Lauenburger Straße 1 Vorlage Nr. 19/A 0136 vom 17.01.2024, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Berichte des Magistrats
10. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 17.01.2024
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

18. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 18. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am Mittwoch, 31.01.2024, um 18:00 Uhr im Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 15.11.2023
02. Berichte des Magistrats
03. Berichte des Seniorenbeirates
04. Steg über den Schwalbach Vorlage Nr. 19/VS 0005 vom 06.06.2023
05. Beseitigung der Unebenheiten der beiden Asphalt-Kegelbahnen und Überprüfung der Schallpulte Vorlage Nr. 19/VS 0007 vom 20.11.2023
06. Kostenloses Parken im Parkhaus bei städtischen Veranstaltungen Vorlage Nr. 19/VS 0008 vom 24.11.2023
08. Seniorenbeiratswahlen 2024
07. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.01.2024
gez. Monika Schwarz, Vorsitzende

Bekanntgabe des Wahltages zur Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus

Der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus wird **am 30. April 2024** für eine Wahlzeit von 5 Jahren neu gewählt.

Der Seniorenbeirat besteht aus 9 ehrenamtlichen Mitgliedern. Wahlberechtigt und wählbar sind grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schwalbach a. Ts., die mindestens 60 Jahre alt sind. Die Wahl findet **ausschließlich** als **Briefwahl** in einem Zeitraum von mindestens 3 Wochen statt.

Schwalbach am Taunus, den 18.01.2024
Alexander Barth, Wahlleiter

Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Die Veröffentlichung der städtischen Bekanntmachungen in der Schwalbacher Zeitung ist ein zusätzlicher Service der Stadtverwaltung. Die wöchentliche Erscheinungsweise der Schwalbacher Zeitung kann gelegentlich dazu führen, dass Termine, zum Beispiel für Ausschuss-Sitzungen, bereits verstrichen sind.

www.schwalbacher-zeitung.de

Die
Schwalbacher Zeitung

für jeden Tag



Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Selbstberatungsstelle,
Pfungstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
06196 / 84 80 80
Wir informieren Sie gerne!

Schwalbacher Zeitung

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614628
www.taiifu.de kontakt@taiifu.de

- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Bauen, renovieren, einrichten

Den richtigen Bodenbelag für offene Wohnbereiche finden

Freiheit und Weite

● Zu den Trends der vergangenen Jahrzehnte zählt die Zusammenfassung von Wohnbereich, Essplatz und Küche zu einem offenen Raumensemble. So entsteht ein großzügiger Bereich, der den Bewohnern ein Gefühl der Freiheit und Weite gibt. Allerdings gibt es einige Regeln, die man bei einem offenen Wohnensemble beachten sollte.

Sie betreffen neben der Wahl der richtigen Küchengeräte (leise Spülmaschine, leistungsstarke Dunstabzüge) vor allem die gute Gliederung des Raums. Ziel sollte dabei ein einheitliches, harmonisches Raumkonzept sein. Für die Bodenbeläge bedeutet das: die Wahl eines Materials, das auch für die Küche geeignet ist.

Mit ihnen lassen sich in offenen Raumensemble Akzente setzen, Bereiche optisch zusammenfassen oder trennen. So kann man zum Beispiel einen als Rückzugsnische angelegten Wohnbereich durch einen Teppichboden optisch von Küche und Essplatz absetzen, die man im Gegensatz mit einem einheitlichen Designbelag aus Vinyl zusammenfasst. Sehr beliebt ist auch ein durchgängiger Bodenbelag für alle Bereiche: kein Problem, wenn man im Auge behält, dass die Küche im Haus zu den sogenannten Feuchträumen gehört.

Deshalb bieten sich für ein offenes Wohnensemble zunächst Fliesen und Vinylböden an, wobei Vinyl den Vorteil hat, dass es fußwarm und schalldämmend ist. Außerdem wird es in größerer Designvielfalt angeboten. Man bekommt es nicht nur in einem modernen Steinzeug-Design oder mit historischen Fliesenmustern, sondern auch mit Parkett-, Dielen- oder Boxwood-

Oberflächen, die dank aufgetragten Strukturen nicht vom Original zu unterscheiden sind.

Damit man lange Freude am Vinylboden hat, sollte er vom Fachmann vollflächig auf den Untergrund geklebt werden. Sonst kann es passieren, dass in der Küche durch schlecht verarbeitete Fugen Wasser in den Untergrund eindringt. Oder dass die makellos designte Oberfläche an Wirkung verliert, weil der schwimmend verlegte Boden verrutscht und Wellen, Beulen oder Risse ausbildet.

Gleiches gilt für die Alternativen. Denn wenn man Holz wie Eiche, Räumereiche, Nussbaum, Teak oder Bambus wählt, lassen sich auch Parkett oder Dielen problemlos in der Küche verlegen. So bringt man durch warme, natürliche Holzoberflächen Behaglichkeit in den offenen Wohnbereich und profitiert darüber hinaus von einer guten Feuchtepufferung, die das Raumklima spürbar verbessert.

Linoleum oder Kork sind wegen ihrer Materialeigenschaften nicht oder nur eingeschränkt für die Küche geeignet. Und Holz, Laminat oder Teppichboden sollten wie Vinyl durch Kleben vollflächig mit dem Untergrund verbunden werden. In der Küche ist dies zwingend, um Feuchtschäden sicher zu vermeiden. Am Essplatz und im Wohnbereich verhindert vollflächiges Kleben neben Falten, Beulen, und Rissen auch den vorzeitigen Verschleiß. Geklebte Böden sind maßstabiler und strapazierfähiger, haben weniger Materialermüdung, verbessern den Raumschall und den Wärmedurchgang bei einer Fußbodenheizung. Darüber hinaus lassen sich Parkett und Dielen nur abschleifen, wenn sie vollflächig auf den Untergrund geklebt sind.

Tipps und Tricks aus dem Radio

Sender rund ums Gestalten

● Anregungen rund ums Renovieren und Gestalten liefert das bundesweit empfangbare und werbefreie Programm von „Brillux Radio“.

Einrichtungsexperten wie Eric Schroth, der aus der Vox-Fernsehsendung „Die Dekoprofis“ bekannt ist, berichten darüber, wie sie die Wünsche ihrer Kunden umsetzen. Jede Woche berichtet er auf dem Sender über aktuelle Trends und liefert jede Menge Inspirationen.

Zu empfangen ist der Lifestylesender mit jedem Gerät, das für DAB+ geeignet ist. Unter brillux.radio etwa gibt es Beiträge zum Nachhören und die Möglichkeit, per Browser live einzuschalten.

djd

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESEN-MEISTERBETRIEB

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 061 92 / 9 56 08 47

Fax 061 92 / 9 56 08 49

Mobil 0174 / 3 44 76 41

Die Trendfarbe des Jahres 2024 heißt „Honig-Gold“ – Räume als Ruhepol in einer fragilen Welt

Optimismus und Lebensfreude

● Sie berührt die Sinne, erwärmt das Herz, leuchtet aus ihrer Tiefe heraus und schenkt Behaglichkeit. Honig-Gold soll Optimismus, Lebensfreude und Nähe vermitteln. Und sie steht im Zentrum dreier Farbwelten, die laut „Caparol Farb-Design-Studio“ das Interieur-Design 2024 bestimmen werden.

Honig-Gold steht nach Angaben des Herstellers für die „tiefe Sehnsucht nach einer positiven, freundlichen und stärkenden Natur“. Dass damit eine romantische, ja idealisierende Vorstellung von Natur einhergeht, sei zwar erwähnt, ist aber eine logische Reaktion auf schnelle Veränderungen, die mit Verunsicherungen einhergehen. Die Natur wird mehr denn je zum Ruhe- und Energiepol in einer digitalen, sinnlichen und fragil erscheinenden Welt.

Kein Wunder also, dass Honig-Gold die Rolle der Leitfarbe zukommt: sie ist nicht einfach ein warmes Gelb. Sie ist erdiger, umhüllender und leuchtet dennoch aus sich selbst heraus. Anders als man erdigen Tönen gemeinhin zuschreibt, zeigt sich Honig-Gold nicht statisch, sondern belebt, kraftspendend und



Das Fotoshooting im Gewächshaus zeigt, wie mit Honig-Gold die Außen- und Innenwelt verschmelzen. Foto: Caparol/blitzwerk.de/akz-o

changiert je nach Lichtverhältnissen, Umfeld und den Begleitfarben aus den drei Farbwelten. Die Farbwelten, die sich um Honig-Gold gruppieren, folgen dem Grundthema, Räumen natürliche Anmutungen zu verleihen, im besten Fall sogar die Grenze zwischen außen und innen aufzulösen.

Margit Vollmert und das Trendteam des „Caparol Farb-Design-Studios“ machten sich bereits im Frühjahr 2023 an die Trend-Recherche. Auf unterschiedlichsten Messen entdeckte man „sehr viel Blau, aber auch Töne von Gold bis Gelb mit bernsteinähnlichem

Charakter“. Diese Analysen glich man dann im zweiten Schritt mit jenen ab, die das Institute International Trendscouting der Hochschule in Hildesheim parallel erstellte. Dabei ging es vor allem um den Abgleich der Erkenntnisse und das Herausarbeiten von Übereinstimmungen respektive Abweichungen. Die so ermittelten Farbwerte galt es dann, anwendungskompatibel zu fixieren. „Die Töne müssen schließlich breit nutzbar für Interiors sein, stimmungserzeugend und gut kombinierbar obendrein.“ Unter caparol.de gibt es im Internet weitere Informationen.

pr



Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts

Telefon (061 96) 2 34 15

Telefax (061 96) 64 31 01

- Bedachungen
- Gerüstbau
- Dachklempner
- Isolierungen



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1

65760 Eschborn

Fon 06196 / 96 78 152

Fax 06196 / 96 78 153

Mobil 0151 / 11 28 1537

Mail: nikolic_eschborn@gmx.de



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB
planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



Ott Haustechnik

Installation
Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55

Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

TISCHLEREI WELLER GMBH

HOLZ & TECHNIK

TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10

65843 SULZBACH (TS.)

TELEFON 0 61 96 - 57 41 07

TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune



Ein offenes Wohnensemble gibt den Bewohnern ein Gefühl der Freiheit und Weite. Ziel sollte dabei ein einheitliches, harmonisches Raumkonzept sein.

Foto: virtua73/adobe.stock/IBK

HPL-Platten für zahlreiche DIY-Projekte in Haus und Garten

Selberrmacher vor

● Für neue Eyecatcher in der Haus- und Hofgestaltung können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen, wie Elemente aus Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate).

Mit ihnen lassen sich innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen realisieren, die noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden können. Der Hersteller Gutta bietet ein hochwert-

iges Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt einen praktischen Konfigurator zur Verfügung. Von Schreibtischplatte und Küchenrückwand bis hin zu Mülltonnenversteck oder Fassade. Die exakten Zuschnitte werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Bauphase-Fahrten und mühsames Schleppen. Mehr Informationen gibt es unter platten-zuschnitt.com oder gutta.de im Internet.

pr

- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

Aluminium-Rollläden...

... bieten Komfort und Sicherheit
- langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by somfy



Bürgermeister Alexander Immisch (links) gratulierte den beiden neuen Gesundheitslotsen Robina Noori und Davyd Seibert zum erfolgreichen Abschluss ihrer Qualifizierung und dankte ihnen für ihr Engagement. Foto: mag

Robina Noori und Davyd Seibert geben Migranten Hilfestellung bei Gesundheitsthemen

Lotsen für die Gesundheit

Die beiden Schwalbacher Robina Noori und Davyd Seibert sind zwei von insgesamt 51 Männern und Frauen in Hessen, die die erste hessenweite Online-Basiserschulung zu Gesundheitslotsinnen und -lotsen erfolgreich abgeschlossen haben. Bürgermeister Alexander Immisch gratulierte den beiden zur bestandenen Qualifizierung und überreichte ihnen die Zertifikate.

„Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen sind engagierte, ehrenamtliche Personen, die eine Vermittlungsrolle in unserer Gemeinschaft einnehmen. Sie informieren Menschen mit Migrationsgeschichte über das deutsche Gesundheitssystem und leiten sie an relevante Anlaufstellen weiter“, erläuterte Alexander Immisch. Als vertrauenswürdige Ansprechpartner würden sie eine entscheidende Rolle bei der Informationsvermittlung über Gesundheitsangebote, Vorsorgemaßnahmen und Prävention spielen. Insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund seien Gesundheitslotsen „wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Fragen rund um die Gesundheit“.

„Sie vermitteln und begleiten zu medizinischen Einrichtungen, erklären Regeln, geben Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglichen niedrigschwellige Zugänge. Dabei bieten sie Hilfe bei der Überwindung kultureller Barrieren und übernehmen eine Brückenfunktion zwischen Gemeinschaft und Gesundheitswesen“, erklärte Monireh Kazemi, die das Projekt von Seiten des Sozial- und Jugendamtes koordiniert.

Sowohl Robina Noori als auch Davyd Seibert verfügen selbst über Migrationserfahrung und können sich daher in die Situation der Hilfesuchenden hineinversetzen. Robina Noori lebt seit 2012 in Schwalbach und engagiert sich bereits für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Qualifizierung zur Gesundheitslotsin sei ihr auch dabei sehr hilfreich. Dies bestätigt Davyd Seibert, der Anfang der 90er-Jahre aus Kasachstan nach Schwalbach kam. Zur Zeit des Überfalls Russlands auf die Ukraine war er geschäftlich dort tätig. Seither betreut er ehrenamtlich ukrainische Flüchtlinge, die im ehemaligen Hotel „Mutter Krauss“ untergebracht sind. Gesundheitslotsen durchlaufen eine

Basisqualifizierung mit einem Umfang von 36 Unterrichtseinheiten. Die Schulung deckt eine Vielzahl von Themen aus dem Gesundheitsbereich ab, vermittelt die spezifischen Rollen und Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten und zeigt auch die Grenzen dieser ehrenamtlichen Tätigkeit auf. Sie gibt Einblicke in das deutsche Gesundheitssystem, vermittelt Kenntnisse in Gesprächsführung und bereitet die Teilnehmenden durch die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten und die praktische Anwendung in verschiedenen Szenarien auf ihre Tätigkeit vor.

Zusätzlich werden die neuen Gesundheitslotsen durch regelmäßige Weiterbildungen und Vertiefungen geschult und auf dem neuesten Stand gehalten. Die Tätigkeit als Gesundheitslotsin ist ehrenamtlich und für die Menschen, die die Unterstützung in Anspruch nehmen, kostenfrei.

Ansprechpartnerin und Koordinatorin für den Einsatz der Gesundheitslotsen in Schwalbach ist Monireh Kazemi, die unter der Telefonnummer 06196/804-186 oder per E-Mail an monireh.kazemi@schwalbach.de erreichbar ist. red

Die „Wilde Rose“ hat zu einem Ski-Camp nach Bayern eingeladen

Viel Begeisterung für das Skifahren

In der letzten Dezemberwoche führen zehn Mitglieder des interkulturellen Jugendnetzwerks „Wilde Rose“ Main-Taunus ins Voralpenland nach Geretsried in Bayern, um eine Woche lang Ski zu fahren.

Möglich wurde das durch eine Skispendenaktion Ende November in Schwalbach, zu der die „Wilde Rose“ aufgerufen hatte. Immerhin kamen sieben Abfahrtskier und neun Langlaufskier samt Stöcken, Schuhen und Winterkleidung zusammen. Dafür bedankt sich die „Wilde Rose“ bei den Spen-

derinnen und Spendern und ist für weitere Spenden offen, wenn es im März zu einem weiteren Ski-Camp geht. Da wollen alle Teilnehmer wieder mitmachen, so groß war die Begeisterung über das Winterlager.

Der Schnee in Geretsried war weitgehend geschmolzen. Aber im 70 Kilometer entfernten Bayerisch Zell fanden sich genügend Abfahrtsmöglichkeiten, auch für Anfänger. Mit Jalaluddin Salimi aus München, Mitglied der „Wilden Rose“ und des inklusiv arbeitenden Vereins „Bayerns beste Gipfelstürmer“ war auch ein kundiger Skilehrer mit dabei. red



Viel Spaß beim Skifahren hatten die Teilnehmer des Ski-Camps der „Wilden Rose“ auf den Pisten in Bayerisch Zell. Foto: privat

Angebot im Frauentreff

Kahagi-Tanz und Klangbad

Am 7. und 8. Februar gibt es ein 90-minütiges „Schnupperangebot“ für verschiedene Entspannungstechniken im Schwalbacher Frauentreff am unteren Marktplatz.

Die Kursleiterin Agi von Holy bietet neben tänzerischen Bewegungsabläufen (Kahagi), Selbstakupressur und ein Klangbad an. Dadurch soll „Energie erzeugt und Blockaden aufgelöst“ werden. Die Teilnehmerinnen werden darum gebeten, bequeme Kleidung, Yogamatte, Kuscheldecke und Socken mitzubringen. Über eine freiwillige Teilnahmegebühr freut sich die Kursleiterin. Interessierte Frauen können sich unter der Telefonnummer 0152/10748478 anmelden. red

Mit Pianist Boris Levantovitch

Klavierabend

Am Sonntag, 28. Januar, findet um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein Klavierabend statt.

Der international bekannte Pianist Boris Levantovitch spielt Klavierwerke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Frédéric Chopin. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. red

Hoher Schaden bei Einbruch

Mehrere Büros durchsucht

In der Nacht zum vergangenen Mittwoch kam es am Ostring zu einem Einbruch.

Die Kriminellen betreten das Grundstück und machten sich dann an einem im Erdgeschoss gelegenen Fenster zu schaffen. Sie betreten die Räumlichkeiten und durchsuchten mehrere Büros. Bis dato liegen der Polizei keine Erkenntnisse über möglichen Diebesgut vor, so dass die Täter wohl mit leeren Händen geflüchtet sind. Sie hinterließen aber einen Schaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Hinweise erbittet das Einbruchkommissariat der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196/2073-0. pol

Schwalbacher Zeitung verlost Karten für den „Zulu's Ball“

Ball für Jazzfreunde

Am Samstag, 3. Februar, verwandelt sich das Bürgerhaus beim diesjährigen „Zulu's Ball“ von 19 Uhr bis 1 Uhr wieder in eine Jazz-Hall à la New Orleans. Die Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten.

Der diesjährige 42. „Zulu's Ball“ soll wieder ein ganz besonderes Spitzenereignis für alle Jazzfreunde und das Jazz-Highlight zur Faschingszeit im Rhein-Main-Gebiet werden. Mit dabei sind in diesem Jahr Andrey Hermilins Swing Dance Orchestra, die Barrelhouse Jazzband New, Zydeco Annie + Swamp Cats, die Matchbox Bluesband sowie Marina Leben-

son und Michael van den Valentin in der Pianobar.

Ausführliche Informationen gibt es unter jazzclub-schwalbach.de im Internet. Karten kosten 40 Euro im Vorverkauf und sind in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH, in der Papiertruhe Schwalbach und unter ticket-regional.de im Internet. An der Abendkasse kosten die Karten 45 Euro.

Die Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Karten für den „Zulu's Ball“ 2024. Wer mitmachen möchte, sendet bis Montag, 29. Januar, eine E-Mail mit dem Betreff „Zulu's Ball“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Bitte die vollständige Adresse angeben, da alle Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. red

Bundesvorsitzende zu Gast beim Neujahrsempfang der Grünen

Diskussion mit Ricarda Lang

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreisverband der Grünen zusammen mit dem grünen Ortsverband Eschborn einen Neujahrsempfang im Plenarsaal des Eschborner Rathaus. Zu Gast ist dieses Mal prominenter Besuch aus Berlin.

Als besonderer Gast wird die Bundesvorsitzende von B90/Die Grünen, Ricarda Lang, am Neujahrsempfang teilnehmen.

Gemeinsam soll auf die drängendsten Fragen der Zeit geschaut, und gehört werden, welche Lösungen und Perspektiven es gibt und „wie wir alle mithelfen können, die aktuellen Herausforderungen solidarisch zu meistern“, heißt es in der Einladung der Grünen.

Das offizielle Programm des Neujahrsempfangs beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. red



PHORMS
FRANKFURT TAUNUS



OPEN DAY
03.02.2024 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

- ✓ Nahtlose Bildungsreise von der Kita bis zum Abitur
- ✓ Bilinguales Lernen durch muttersprachliche Pädagogen
- ✓ MINT-Schwerpunkt (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik)
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung als fester Bestandteil des Curriculums
- ✓ Ganztägige Gemeinschaft mit Früh-, Nachmittags- und Ferienprogramm
- ✓ Zugang für alle Kinder durch einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus

frankfurt-taunus.phorms.de



Kurzfristige Änderungen möglich, aktuelle Infos: www.neues-theater.de

1.2.	Do	LUISE KINSEHER	
2.2.	Fr	CHRISTIAN EHRLING	
3.2.	Sa	WILLIAM WAHL	
4.2.	So	BUNILLO 19:00 Uhr	
8.2.	Do	FRIEDEMANN WEISE	
9./10.2.	Fr/Sa	CHRISTOPH SIEBER	
14.2.	Mi	DAS ENSEMBLE DER MÜNCHNER LACH- UND SCHIESSGESELLSCHAFT	
15.2.	Do	STEPHANIE NEIGEL & DANIEL STELTER	
16./17.2.	Fr/Sa	SPRINGMAUS	
18.2.	So	MELANIE HAUPT 19:00 Uhr	
21.2.	Mi	BODO BACH	
22.2.	Do	ALTE MÄDCHEN	
23.2.	Fr	LARS REICHOW	
24.2.	Sa	SIX PACK	
25.2.	So	ZWEIKAMPFPHASEN 19:00 Uhr	
27.2.	Di	STEFANI KUNKEL	
28./29.2.	Mi/Do	JOCHEN MALMSHEIMER	

www.neues-theater.de



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044